EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Institut für Rechtsextremismus-forschung (IRex)

www.uni-tuebingen.de/irex

Das Institut für Rechtsextremismusforschung sucht zum nächstmöglichen Termin

eine/n administrative/n Geschäftsführer/in (m/w/d)

(100%, TV-L E14, unbefristet).

Das Institut für Rechtsextremismusforschung (IRex) der Universität Tübingen ist Teil der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Das IRex erforscht als grundlagen- und handlungsorientiertes universitäres Institut die politischen und lebensweltlichen Dimensionen des Rechtsextremismus und seiner Einbettung in ein gesamtgesellschaftliches Gefüge. Das IRex verbindet exzellente Grundlagenforschung, Inter- und Transdisziplinarität und gesellschaftliche Relevanz. Zur gesellschaftlichen Verantwortung von Wissenschaft gehört neben der Verpflichtung auf höchste wissenschaftliche Standards auch das Eintreten für Demokratie und Menschenrechte. Als administrative Geschäftsführung sind Sie Teil des Institutsvorstands. Wir suchen eine verantwortungsvolle Führungspersönlichkeit mit ausgeprägten strategischen und organisatorischen Fähigkeiten.

Folgende Aufgaben erwarten Sie:

- Sie tragen Verantwortung für das operative Tagesgeschäft und dessen Weiterentwicklung, die Institutsgremien und die fachliche Führung des Verwaltungspersonals.
- Sie verantworten das strategische Management der Haushalts- und Drittmittel des Instituts und die Steuerung des Dokumentations- und Berichtswesens.
- Sie verantworten die Personalverwaltung und -entwicklung des Instituts.
- Sie arbeiten mit der Dekanatsverwaltung, der zentralen Universitätsverwaltung sowie externen Partner*innen zusammen.
- Sie tragen Verantwortung für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Sicherheits- und Schutzkonzepts.
- Sie bringen sich in die bestehenden transdisziplinären Netzwerke des IRex ein.
- Sie koordinieren und organisieren den Master Rechtsextremismusforschung und die Lehrplanung des Instituts.
- Gremienarbeit sowie aktive Kontaktpflege mit Kooperationspartner*innen und Netzwerken des Instituts.

Wir erwarten:

- Einen guten bis sehr guten, bevorzugt sozial-, wirtschafts- oder verwaltungswissenschaftlichen Hochschulabschluss (Master oder äquivalent).
- Einschlägige Vorerfahrungen im Themenfeld der Arbeit gegen oder Forschung zu Rechtsextremismus.
- Mehrjährige Leitungserfahrung mit Personal- und Finanzverantwortung im Wissenschaftsmanagement.
- Eine ausgeprägte, ergebnisorientierte und adressat*innenorientierte Kommunikationsfähigkeit mit allen Statusgruppen innerhalb der Universität sowie unterschiedlichsten externen Partner*innen des Instituts.
- Umfangreiche Kenntnisse des baden-württembergischen/deutschen Wissenschaftssystems und der Wissenschaftspolitik.
- Eine ausgeprägte Fähigkeit zum konzeptionell-strategischen Denken sowie einen lösungsorientierten, strukturierten und kooperativen Arbeitsstil, ausgeprägtes Organisationstalent.
- Integrations- und Teamfähigkeit, Verhandlungs- und Organisationsgeschick, partizipativer Führungsstil.
- Eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift, auch in englischer Sprache.

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, in Verbänden, im Bildungs- oder Sozialbereich.
- Berufserfahrung im Bereich Sicherheits- und Schutzkonzepte, Notfall- und Krisenmanagement.
- Berufserfahrung im Veranstaltungsmanagement.
- Einschlägige Promotion.
- Kenntnisse politischer Netzwerke, Strukturen und Prozesse in Baden-Württemberg.
- Berufserfahrung in IT-Administration und IT-Sicherheit.

Wir bieten

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem gesellschaftlich relevanten Themenfeld.
- Ein anspruchsvolles und motivierendes Arbeitsumfeld in einem wachsenden, national und international vernetzten universitären Institut mit sehr gutem Arbeitsklima und einem engagierten Team.

– Ein strukturiertes Onboarding-Programm der Universität, attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, ein betriebliches Gesundheitsmanagement sowie einen Zuschuss zum Deutschlandjobticket.

Ihre Bewerbung umfasst die üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) sowie Darstellung Ihrer einschlägigen Kenntnisse und Vorerfahrungen (mit entsprechenden Nachweisen). Gerne können Sie uns bis zu zwei Personen benennen, die als Referenz ansprechbar sind. Ihre Unterlagen laden Sie bitte in einer PDF-Datei **bis spätestens 04.12.2026** hoch:

https://nc.irex.uni-tuebingen.de/index.php/s/t9oxxaGRTxbAQ5p

Ihre Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich für das Bewerbungsverfahren verwendet. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen der nicht berücksichtigten Bewerbungen gelöscht.

Für **Rückfragen** steht Ihnen der wissenschaftliche Geschäftsführer PD Dr. Rolf Frankenberger unter **rolf.frankenberger@uni-tuebingen.de** bzw. 07071/29-75133 zur Verfügung. Die **Bewerbungsgespräche** finden voraussichtlich in **KW 3 in 2027** statt.

Die Universität Tübingen setzt sich für die Ziele der Gleichstellung und Diversität ein und fördert aktiv Chancengleichheit. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Arbeitsort ist Tübingen. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Teilzeit und eine Homeofficeregelung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben sind möglich.

Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung. Fahrtkosten zu Vorstellungsgesprächen können nicht erstattet werden.